# Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 27. Jan. 2018

*Pkt. 1:* **Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung**

Norbert Fischhaber eröffnete um 19:45 Uhr die Versammlung.
Es waren 17 von 155 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung nach §11 Abs. VI der Satzung gegeben. Wir erhoben uns zum Gedenken an unsere im Jahr 2017 verstorbenen Mitglieder Peter Herold und Josef Schlammer.
Das Protokoll des letzten Jahres wurde in schriftlicher Form ausgelegt.

*Pkt.2:* **Bericht des Schützenmeisters**

- Vorab kann ich schon mal sagen dass das Jahr 2017 ruhiger verlief als die etwas turbulenten Vorjahre.
  Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung 2017 absolvierten wir noch 7 Schießabende,darunter das Oar-Schiaßn mit Enzian Achmühle in Achmühle, ein Zimmerstutzenschießen und das Königs- und Endschießen kombiniert mit dem Sauschießen. Weiters war an einem Abend Gelegenheit einen Gaukönigsschuss abzugeben und beim Freundschaftsschießen mit der Feuerwehr wurde zum ersten Mal die neue Freundschaftsscheibe ausgeschossen. Zum Faschingsschießen gestalteten Max und Andi eine spezielle Scheibe, geschnitten aus dem Stamm eines Baumes. Jeder durfte mit einem alten Luftgewehr einen Schuss darauf abgeben, wobei anschließend das Einschussloch mit einem Holz markiert wurde. Damit erreichten wir im zweiten Teil der Saison 2016/2017 wieder 9 Veranstaltungen. Zwischen den Schießabenden stellten wieder einige Schützen am 29. März ihre Treffsicherheit mit der Bowlingkugel auf die Probe.
  Mit der Proklamation am 29.4., bei der König Max Thaddäus Spitlbauer von König Max Josef Spitlbauer abgelöst wurde, endete die Saison und wir gingen in die Sommerpause.
- Im Hinblick auf den zweiten Teil des Jahres organisierten wir am 20.5. einen Familientag mit dem Ziel Kinder, Jugendliche und Familien in den Schießstand zu locken. Im Angebot waren Dart, Blasrohrschießen und Schießen mit dem Luftgewehr und vor allem mit unserem neuen Jugendlasergewehr. Am Tag darauf rückten wir mit 2 Abordnungen zum Bezirksschützentag nach Benediktbeuern aus. In Vertretung der beiden Erstplatzierten auf den Gaukönig durfte Gertraud als Dritte den Isar-Loisach-Schützengau dort repräsentieren.
  Am Wochenende danach fand der Gauschützenball in Geretsried statt.
  Am Tag danach war das Bruderschaftsfest in Eurasburg mit anschließendem Frühschoppen. Hier wie auch am Fronleichnamsfest am 15. Juni in Berg trugen Eurasburger Schützen den sogenannten Himmel.
- Am 23. Juli nahmen wir an der Standartenweihe der Achmühler Enzianschützen teil.
  Bei der Stockmeisterschaft am 30.9. stellten wir mit Max, Sabine, Fonse und mir eine Mannschaft; Michael Steigenberger stand als Backup auch noch zur Verfügung. Mit einem guten dritten Platz schlossen wir das Turnier ab.
- Am 22. Oktober trafen sich Eurasburger und Beuerberger Schützen wieder mal zum Karabinerschießen in Miesbach. Immerhin 25 Schützen beteiligten sich und unter 95 Ringen kommt man nicht mehr unter die ersten 10. Gewinner der Ehrenscheibe wurde Peter Winterling von der GSK Beuerberg-Herrnhausen.
  Herzlichen Dank an dieser Stelle an Alfred Hitthaler für die Organisation und Durchführung.
- Am 6. Oktober fiel der Startschuss für die Saison 2017/2018. In dieser wurden 7 Schießabende abgehalten.
  Am 21.10. fand in unserem Stand das Gauvergleichsschießen der Gaue Bad-Tölz und Wolfratshausen statt.
  Zum Silvesterschießen am 29.12. hatten sich Marianne und Gertraud überlegt die Preise an kommende Ereignisse des nächsten Jahres zu knüpfen und den Tag im Jahr als Ziel-Teiler zu nehmen. So wurde für jeden Monat ein Ereignis gefunden und auch der Preis an dieses Ereignis geknüpft. Vielen Dank hier nochmal für die Idee und die Bereitstellung und Präsentation der Preise. Natürlich erhielten auch alle, die den vorgegebenen Teilern nicht nahe genug kamen, einen Trostpreis.
- Auch im Jahr 2017 waren wir nicht von Verlusten verschont; so verstarb am 12.3. Peter Herold und am 29.5. Josef Schlammer. In Gedanken bleiben sie bei uns. Aus der Hinterlassenschaft von Josef Schlammer hat der Verein einen traditionellen Zimmerstutzen des Münchner Hofbüchsenmachers Georg Greiss erworben. Dieser steht jedem interessierten Mitglied zur Verfügung, sollte die oder der an einem Schießen mit Traditionszimmerstutzen teilnehmen wollen. Eine vorherige Einweisung in die Handhabung des Löffelladers ist zwingend erforderlich.
- Wie immer am Ende meines Berichts geht mein Dank an Alle, die den Verein immer unterstützt und vertreten haben, beim Fähnrich und seinen Begleitern, bei meinen Vorstands- und Ausschussmitgliedern und bei der Gemeinde Eurasburg. Auch in den nächsten Jahren sollte unser Ziel sein Jugendliche für den Verein zu gewinnen und unsere Basis zu stärken. Nur so können wir letztendlich das Überleben der Schützengesellschaft sichern.

*Pkt. 3:* **Sonstige Berichte:**
**Sportwartbericht von Max Spitlbauer jun. als Vertreter von Katharina Breumair:**

- Den **Rundenwettkampf 2016/2017** beendete die LG-Mannschaft auf **Platz 5** mit 7:13 Punkten, was den **Abstieg in die Gauklasse** zur Folge hatte.
  Die LP-Mannschaft behauptete sich mit 4:12 Punkten auf **Platz 4** in der **Gauoberliga**.
  Derzeitiger Stand im **Rundenwettkampf 2017/2018:**

| | |
|---|---|
| LG-Mannschaft GauKlasse | Platz 1 mit 10:2 Punkten |
| LP-Mannschaft GauOberliga | Platz 2 mit 8:4 Punkten |

- **Gaumeisterschaft 2017:**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Luftgewehr | Herren: | **Max Thaddäus Spitlbauer** | **10.** | 358 R. | | |
| | Junioren A: | **Michael Gründl** | **1.** | 374 R. | **Gaumeister** | |
| | Damen: | **Martina Grünwald** | **10.** | 375 R. | | |
| Lufttpistole | Herren Senioren A: | **Roland Grünwald** | **1.** | 354 R. | **Gaumeister;** | **Finale: Platz 5** |
| | | **Max Josef Spitlbauer** | **3.** | 341 R. | | |
| | Damen Senioren A: | **Brigitte Störk** | **2.** | 309 R. | **Vize-Gaumeister** | |
| KK 100 Meter | Herren: | **Max Thaddäus Spitlbauer** | **2.** | 266 R. | **Vize-Gaumeister** | |

- **Oberbayerische Meisterschaften:** Keine Teilnahme

  **Zweiter Jugendleiter Max Spitlbauer** berichtete von zwei Achtjährigen, die nach wenigen Versuchen wieder die Lust am Schießen verloren. Im Moment ist nur noch ein 10-jähriger mit Interesse bei der Sache.

*Pkt. 4:* **Kassenbericht von Gertraud Mährlein:**

- Das Jahr 2017 schlossen wir mit einem **Verlust von 1.665,37 €** ab. **Einnahmen** in Höhe von insgesamt **5.907,93 €** standen **Ausgaben** in Höhe von 7.573,30 € gegenüber. Zusätzlich Ausgaben für die geplante Anschaffung eines Lichtgewehrs (langjährige Investition) von 1.159,00 €.
  Zu den größeren Ausgabeposten zählen neben den Gaubeiträgen gestiegene Kosten für Repräsentation bei Feierlichkeiten wie Bezirksschützentag in Benediktbeuern, Standartenweihe EnzianAchmühle, Jubiläen, Ehrungen, Anschaffung einer Feuerwehrscheibe, die im Vereinslokal bleibt. Für unseren laufenden Schießbedarf wurde ein Vorrat an Streifen, Scheiben u. Munition, sowie ein Blasrohrset angeschafft; Gesamtkosten 1.339,45 €.
- Unsere **Rücklagen** am Jahresende 2017 betrugen **8.106,31 €**.
- Vorläufig sind keine größeren Investitionen geplant.
- **Mitgliederstand** am 31.12.2017: **155 Schützen** – Austritte: 3 Erwachsene (2 verstorben)

*Pkt. 5:* **Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Kassiers:**
Die Kassenprüfer Peter Störk und Dirk Uttenbach haben die Kasse geprüft und die professionelle Kassenführung gelobt. Der Kassier wurde einstimmig mit einer Enthaltung entlastet.

*Pkt. 6* **Entlastung des Vorstands:**
Die komplette Vorstandschaft wurde per Handzeichen entlastet mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

*Pkt. 7:* **Sonstiges:**

- Gauschießen findet in diesem Jahr wieder nur in abgemagerter Form statt. Normaler Ablauf voraussichtlich erst wieder 2020 in Münsing. Es könnte in Zukunft auch von 2 Vereinen gemeinsam ausgerichtet werden.
- An einem Dienstag im März wird wieder ein Bowlingabend geplant.
- Das Freundschaftschießen mit dem Sportverein am Samstag 24.3. soll zugleich Standeröffnungsschießen werden. Dafür bekommen wir von Hitthaler Silvia eine Scheibe gestiftet, die im Vereinslokal bleibt.
- Vorschlag: Mit 10er-Karte (z.B. für 15,- €) Schießinteressierte zum „Schnuppern" bewegen.
- Wir sollten uns erkundigen, ob während des Bezirkmusikfests in Eurasburg Aussenwerbung betrieben werden könnte bzw. dürfte.
- Einen Familientag oder ähnliche Veranstaltung möchten wir im Juni vorsehen.

- Das historische Zimmerstutzengewehr, das wir vom verstorbenen Josef Schlammer erworben haben, muss noch von einem Spezialisten überholt werden.
- An der Fronleichnamsprozession in Degerndorf möchten wir uns mit einer Abordnung beteiligen. Möglichst auch ein Freundschaftsschießen mit den Degerndorfern vereinbaren.
- Im Schützenheim muss die Wandtafel mit den Fotos der bisherigen Schützenkönige dringend aktualisiert werden. Martin Bothe und Peter Bergmann werden sich darum kümmern.
- Für Mitglieder mit rundem Geburtstag (ab 50), die kein Böllern wünschen, übernimmt Marianne Teufelhart die Gratulation.

Ende der Versammlung 20:45 Uhr

Eurasburg, 5.2.2018

B. Störk
Brigitte Störk
Schriftführer

Norbert Fischhaber
1. Schützenmeister